

Pressemitteilung

Nr. 196 vom 18. August 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Baulandverkäufe in Berlin und Brandenburg

Im Jahr 2019 wurden in Berlin 802 Verkäufe und in Brandenburg 5 990 Verkäufe von unbebautem Bauland erfasst. Damit ging die Zahl der Verkaufsfälle in Berlin im Vergleich zum Vorjahr um 11,7 Prozent und in Brandenburg um 8,0 Prozent zurück, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. In Berlin wechselten etwa 1,1 Millionen m² für rund 1,3 Milliarden EUR ihren Eigentümer, während in Brandenburg 11 Millionen m² für rund 1,1 Milliarden EUR verkauft wurden. Im Durchschnitt kostete ein Quadratmeter unbebautes Bauland in Berlin 1 194 EUR, in Brandenburg 98 EUR. Somit stieg der durchschnittliche Kaufwert in beiden Ländern weiter an, in Berlin um 248 EUR und in Brandenburg um 16 EUR.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Der durch den Verkauf unbebauter Grundstücke erzielte Umsatz lag in Berlin bei 1,3 Milliarden EUR, während in Brandenburg 1,1 Milliarden EUR umgesetzt wurden. Im Vergleich zu 2018 blieb er in beiden Bundesländern nahezu konstant. In Berlin verringerte sich von 2018 zu 2019 nicht nur die Zahl der Verkaufsfälle, sondern auch die verkaufte Fläche von 1,4 Millionen m² auf 1,1 Millionen m². Auch in Brandenburg nahm sie bei gleichzeitig gesunkener Zahl der Verkaufsfälle von 12,3 Millionen m² auf 11 Millionen m² ab.

In beiden Ländern gibt es weiterhin deutliche regionale Unterschiede. In Berlin wurden gut ein Viertel aller Verkäufe und damit wie im Jahr zuvor die meisten Fälle in Marzahn-Hellersdorf registriert. Gut 1,0 Prozent, und damit erneut die wenigsten Fälle, entfielen auf Friedrichshain-Kreuzberg. Der durchschnittliche Kaufwert lag zwischen 399 EUR je m² in Treptow-Köpenick und 7 087 EUR je m² in Mitte. In Brandenburg wurden die meisten Verkäufe im Landkreis Teltow-Fläming mit 11,0 Prozent und mit 1,3 Prozent die wenigsten in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) erfasst. Der durchschnittliche Kaufwert reichte von 13 EUR je m² im Landkreis Elbe-Elster bis 603 EUR je m² in der Landeshauptstadt Potsdam.

Weitere Ergebnisse bieten die Statistischen Berichte M I 6 – j unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Nr. 196 vom 18. August 2020
Seite 2 von 2

Veräußerungen von unbebautem Bauland 2019

Bezirk/Gemeinde	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1000 m ²	EUR/m ²
Berlin			
Mitte	21	37	7 087,11
Friedrichshain-Kreuzberg	9	23	6 516,03
Pankow	128	169	928,76
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	16	4 768,93
Spandau	73	162	807,53
Steglitz-Zehlendorf	20	16	1 569,25
Tempelhof-Schöneberg	45	64	1 366,63
Neukölln	50	33	894,27
Treptow-Köpenick	80	68	399,48
Marzahn-Hellersdorf	224	244	603,45
Lichtenberg	58	146	785,73
Reinickendorf	81	112	861,49
Land Insgesamt	802	1 091	1 193,61
Brandenburg			
Brandenburg an der Havel	105	424	54,49
Cottbus	87	87	84,33
Frankfurt (Oder)	81	97	55,10
Potsdam	143	265	603,01
Barnim	483	667	91,22
Dahme-Spreewald	566	1 381	178,77
Elbe-Elster	189	256	12,45
Havelland	585	1 049	102,33
Märkisch-Oderland	570	910	83,38
Oberhavel	525	1 412	77,81
Oberspreewald-Lausitz	192	507	13,31
Oder-Spree	481	879	53,29
Ostprignitz-Ruppin	223	397	31,50
Potsdam-Mittelmark	510	730	109,47
Prignitz	149	245	16,04
Spree-Neiße	226	355	17,17
Teltow-Fläming	661	1 019	116,31
Uckermark	214	348	17,02
Land Insgesamt	5 990	11 029	97,94

Über das Datenangebot des Bereiches **Preise** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3280, Fax: 030 9028-4011

E-Mail: preise@statistik-bbb.de

